

F.D.P.

Morschen

Liberaler Bürgerbrief

Jahrgang 7 - Nummer 30

23. Aug. 1998

Bundsvorsitzender der F.D.P. Dr. Wolfgang Gerhardt besucht Kloster Haydau

Während seiner Tour durch den Schwalm-Eder-Kreis besuchte Dr. Gerhardt auch das Kloster Haydau. F.D.P.-Ortsverbandsvorsitzender Günter Schäfer erinnerte den Gast bei seiner Begrüßung an den Besuch am 08.02.1988, damals als hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst, zusammen mit dem Landeskonservator Prof. Dr. Kiesow. Schäfer betonte, daß von dem Besuch vor 10 Jahren einige entscheidende Impulse ausgegangen seien. So sei in 1990 der Förderverein Kloster Haydau gegründet worden, der inzwischen 232 Mitglieder habe und das von der Gemeinde angepachtete Kloster betreibe. Auch habe der Förderverein aus ihm zugeflossenen Spenden 1,1 Mio. DM der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn zugeführt. Die daraus erwirtschafteten Erträge sollen der späteren Unterhaltung des Klosters dienen.

Schäfer konnte als Vertreter der Gemeinde Morschen den Ortsvorsteher Rainer Bickel begrüßen, der dem Gast einen Bildband der Gemeinde Morschen als Erinnerungsgeschenk überreichte.

Der Kloosterverwalter Herr Hans-Wilhelm Rode führte dann Herrn Dr. Gerhardt und die zahlreichen Interessenten (40 Personen) durch das Kloster. Er betonte, daß in den Baukosten erhebliche Mittel für die Bauforschung und Dokumentation vorgesehen seien, denn dieses Projekt sei eine Musterrestauration des Landes Hessen. Dr. Gerhardt sagte, daß er überrascht sei, was sich seit seinem letzten Besuch in Morschen getan habe. Er sei fest davon überzeugt, daß die Nutzung als Tagungs- und Kommunikationszentrum die richtige ist für dieses Denkmal.

Übernachtung für Radler!

Schon seit Monaten fahren sie wieder und mit dem Ausbau des Radwegenetzes im Fuldataal wird ihre Schar immer größer. Veranstaltungen wie das ge-

lungene „Speichenfest“ sorgen dafür, daß die Routen durch unser Fuldataal immer beliebter werden. Und weil es gesund und zudem umweltfreundlich ist, unser Morschen damit auch überregional bekannt wird, begrüßen wir diese Entwicklung.

Doch gegen Abend stellen sie, die Radwanderer, fest, daß einfache, preiswerte und radlertypische Unterkünfte entlang der Strecke nicht zu finden sind. - Eine Marktlücke in den Sommermonaten, über die man nachdenken sollte.

Günstige Bahnanbindung soll für Morschen erhalten bleiben !!!

Mit dieser Kernaussage beendete der Vertreter des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV), Peter Roßkoten, die Podiumsdiskussion in Altmorschen, zu der auf Initiative der F.D.P. die „Interessengemeinschaft Nahverkehr der Mörscher Bürger“ eingeladen hatte. Das Thema war deshalb äußerst brisant, weil sei-

tens der Gemeinde Alheim versucht wird, die günstige Bahnanbindung von Morschen abzuziehen.

Damit es dazu erst gar nicht kommt und die Mör-scher Interessen bereits frühzeitig den Bestrebungen von Alheim entgegen-gestellt werden können, ist die überparteiliche „Inter-essengemeinschaft Nah-verkehr“ durch die F.D.P. ins Leben gerufen worden.

So begründete auch der Moderator Uwe Ludwig diese Initiative, die nicht nur für die vielen Pendler nach Mels-ungen/Kassel ei-

nerseits und Roten-burg/Bebra andererseits eine große Rolle spielt. Vor allem auch Schüler,

Studenten und ältere, nicht motorisierte Bürger, sind stark betroffen, wie es der F.D.P.-Bundestagskandi-dat Heiko Schwartz aus ei-gener Erfahrung am Podi-um verdeutlichte.

Folke Ebert, Vertreter der Aktion PRO BAHN & BUS, hatte eine ganze Liste von Argumenten parat, die für Morschen sprechen. Doch die Gefahr, daß es im Zu-ge der Alheimer Bestre-

bungen zu ei-ner „Aus-bootung“ kommt, wollte auch er nicht in Abrede stellen.

Auch das

Kreistagsmitglied der CDU, Mark Weinmeister, trat ganz entschieden für den RE(Eilzug)-Haltepunkt

Morschen ein.

Nach so viel Fürsprache für den Morschener Bahn-hof informierte H. Roßko-ten über das laufende neutrale Gutachten des NVV, das in wenigen Wo-chen vorliegen wird. Darin werden die wesentlichsten Fakten enthalten sein, die u.a. auch weiterhin für den RE-Haltepunkt Morschen sprechen. Vor allem wird es auch keine Verlage-rungstendenzen enthalten, so beruhigte er mehrfach die besorgten Zuhörer. Weiterhin berichtete er über die anstehende Mo-dernisierung der Bahn-hofsanlage und betonte zum Schluß, daß eine Verlagerung des RE-Haltepunktes für ihn un-denkbar sei.

Impressum

Herausgeber:
F.D.P. - Ortsverband Morschen
Elzestraße 11, 34326 Morschen
Tel. (0 56 64) 3 79
Redaktion:
Arne Beneke, Erwin Döhne,
Ute Hilgenberg

Diesmal geht's um alles

Mit Ihrer **Zweitstimme / Liste 4** will die **F.D.P.**

ROT/GRÜN + PDS

verhindern.

Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler zwei Stimmen
die Erststimme und die Zweitstimme

Wahlentscheidend ist die **ZWEITSTIMME**; mit ihr werden die Landeslisten der jeweiligen Parteien gewählt.

Auf die Zweitstimme kommt es an !!!

DESHALB: Ihre klare Entscheidung gegen ROT/GRÜN
und gegen die PDS

WÄHLEN SIE

Liste 4

Zweitstimme

F.D.P.